

Deutschland-München: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 181/2023 20/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Johann Nepomuk von Kurz-Stiftung

Postanschrift: Kurz-Straße 2

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 81547

Land: Deutschland

E-Mail: hans.houska@kurz-stiftung.de

Telefon: +49 8106/307252

Fax: +49 89/64258400

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kurz-stiftung.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Stiftung

I.5. Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

JNKS – Johann Nepomuk von Kurz-Stiftung Ersatzneubau einer Förderstätte und Wohnheim - VgV TGA ELT

Referenznummer der Bekanntmachung: JNKS – Johann Nepomuk von Kurz-Stiftung Ersatzneubau einer Förderstätte und Wohnheim - VgV TGA ELT

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Baugrundstück liegt im Osten von München mit der nördlichen Grundstücksgrenze an der Chiemgaustraße, die hier ein Teil des Mittleren Ring ist. Ein sehr hohes Verkehrsaufkommen führt hier zu einer teils sehr hohen Schallbelastung. Der öffentliche Gehwegbereich ist entlang dieser Grundstücksgrenze sehr dicht mit Sparten belegt. Auf dem Baugrundstück verläuft parallel zur Chiemgaustr. eine öffentliche Fernwärmeleitung, die auch beide Nachbargebäude

versorgt. Auf der Südseite ist das Grundstück an die St.-Quirin-Str. angeschlossen. Entlang der westlichen Grundstücksgrenze verläuft ein Parkplatz, der jeweils zur Hälfte zum Baugrundstück und zur anderen Hälfte zur benachbarten Behindertenhilfeeinrichtung gehört. Das Baugrundstück und der ältere Teil des Bestandsgebäudes waren ursprünglich Teile einer Wohnanlage die zu einem ehemaligen benachbarten Kasernenbereich gehörten. Im Vorfeld der Neubaumaßnahme wird das Bestandsgebäude zurückgebaut werden.

Der zu planende Neubau soll eine Förderstätte und Wohnungen für Menschen mit Behinderung beinhalten. Die restlichen verfügbaren Flächen sollen mit Wohnungen für Pflegepersonal und Auszubildende geplant werden. Der gesamte Gebäudebereich muss barrierefrei entsprechend DIN 18040 T2 R ausgeführt werden.

Die Vorplanung Architektur wurde bisher ohne Fachplanerbeiträge wie ELT, HLS oder TWP erstellt.

Rahmendaten der Vorplanung Architektur:

- Gesamt BGF: ca. 5.100 qm

- Gesamt BRI: ca. 16.500 cbm

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 211 377,22 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DE2 Bayern

NUTS-Code: DE21 Oberbayern

Hauptort der Ausführung: Chiemgau Straße 26-28; 81549 München

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Untergeschoss ist aufgrund der dichten Spartenbelegung entlang der Chiemgaustr. von der

Grundstücksgrenze abgerückt.

Massivbauweise je nach statischer und schallschutztechnischer Erfordernis in Stahlbeton oder Mauerwerk.

Fassade überwiegend als Lochfassade mit Putzoberfläche. In den Bereichen der Förderstätten auch mit

großflächigeren Glaselementen. Installationsbereiche in Trockenbauwänden oder Vorsatzschalen. Zum Teil

begrüntes Flachdach ansonsten geneigtes Dach mit Betonsteindeckung. Teilbereiche mit PV-Anlage Die

Verwaltung und die Wohnbereiche sollen mit Einzelraumlüftern be- und entlüftet werden. Die Förderstätte soll

eine Lüftungsanlage, bei Bedarf auch Klimatisierung erhalten.

Die Wärmeversorgung erfolgt über den Anschluss an das öffentliche Fernwärmenetz. Auf dem Grundstück sind

Grünbereiche mit vorhandenem Baumbestand und ein bestehendes Gartenhaus zu erhalten und zu schützen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung;

Zusätzliche oder Besondere Leistungen;

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bieterfragen sind umgehend schriftlich über die Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten. Fragen, die nach dem 10.05.2023 gestellt werden, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 077-231542](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: JNKS

Los-Nr.: 704

Bezeichnung des Auftrags:

Technische Gebäudeausrüstung ELT

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

25/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: MTM Plan GmbH

Postanschrift: Leminger Straße 13

Ort: Eschlkam

NUTS-Code: DE2 Bayern

Postleitzahl: 93458

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 211 377,22 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Auf anderem, nicht mit den angegebenen elektronischen Mitteln über das Vergabeportal übermittelte

Teilnahmeanträge, wie Post, E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex, und Telefaxe sind nicht

zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt.

Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen. Es ist beabsichtigt, die Erstangebotsfrist mit Übermittlung der Erstangebote auf minimal 15 Kalendertage zu verkürzen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10

Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160

Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der

Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160

Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der

Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/09/2023